

Dr. med. C.M. Philipp, c/o Zentrum Lasermedizin, Ev. Elisabeth Klinik
Lützowstr. 24–26, D–10785 Berlin

AWMF

stn@awmf.org

Dr. med. C. M. Philipp
President of DGLM
c/o Zentrum Lasermedizin
Evangelische Elisabeth Klinik
Lützowstr. 24–26
10785 Berlin
Germany

Tel.: +49 (0)30 2506-902
Fax: +49 (0)30 2506-923
Email: cmphilipp@dglm.org

Berlin, 24 Juni 2018

**Stellungnahme der DGLM zum Referentenentwurf
des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit**

**Entwurf einer Verordnung zur weiteren Modernisierung des Strahlenschutzrechts
(StrSchVO) (Stand 30.05.2018)**

Als Anlage übersende ich Ihnen die Stellungnahme der DGLM zum Referentenentwurf der
StrSchVO (Stand 30.05.2018) in Tabellenform.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. C.M Philipp
Präsident DGLM e.V.

Die DGLM verfolgt seit 1981 ein Fortbildungskonzept, das über die Zeit zu einem fachübergreifendem mehrtägigen Fachkundekurs entwickelt wurde.

Dieses Modell könnte Basis für die Gestaltungsrichtlinien einer fachübergreifenden Fachkunde werden.

Fachkunde NIS in der Medizin (DGLM)

- **Präambel**

Die Anwendung von NIS in der Medizin ist nicht auf bestimmte FG reduziert sondern betrifft sowohl therapeutische als auch diagnostische Verfahren in den verschiedensten FG, analog den anderen Teilen des Strahlenschutzrechtes. Die Fachkunde NIS ist für alle FG der Medizin erwerbbar und Voraussetzung für die medizinische Anwendung von NIS am Menschen.

- **Inhaltliche Anforderungen**

1. Physikalische – technische – rechtliche Grundlagen, NIS/Lasersicherheit – NIS/Laserschutz
2. Therapeutische – diagnostische Anwendungen, Überblick über die Anwendungen in den medizinischen Fachgebieten (z.B. live/video Demonstration typischer Anwendungen, Hands-on Anwendungen am Modell)
3. Spezielle Fachkunde in den verschiedenen Fachgebieten (Hospitationen) (Die Inhalte unterliegen fachspezifischen Eigenheiten und dem medizinisch-technischem Fortschritt)

- **Durchführung**

Die Fachkunde ist modular. Die Teile 1 & 2 sind für alle Teilnehmer verpflichtend, eine schriftliche Prüfung (MC) ist Bestandteil von Teil 1. Teil 2 ist mindestens zweitägig. Teil 3 ist fachspezifisch und verpflichtend **soweit angeboten** und wird durch 3 eintägige Hospitationen erworben.

- **Anforderungen an Institutionen**

Die Fachkundekurse Teil 1 & 2 sind durch die jeweiligen ÄK der Länder anerkannt. Teil 3 erfolgt in Forschungseinrichtungen oder Kliniken/Praxen, die regelmäßig fachspezifische NIS-Verfahren anwenden und staatlich oder durch die DGLM* akkreditiert sind.

* Deutsche Gesellschaft für Lasermedizin e.V.

